

Ehrenamt stärken – Leitlinien im Bistum Speyer verbindlich umsetzen

Der Katholikenrat im Bistum Speyer stellt fest:

Ehrenamt ist eine tragende Säule kirchlichen Lebens und zentral für das Gelingen des Reformprozesses im Bistum Speyer. Ehrenamt lebt dabei von Gemeinschaft, persönlicher Begegnung, Begeisterung und der Möglichkeit, Kirche aktiv mitzugestalten. Ohne ein starkes Ehrenamt wird kirchliches Leben in vielen Bereichen künftig nicht bestehen können. Es liegt nun an den Verantwortlichen, zeitnah zu handeln und die Umsetzung durch konkrete Maßnahmen sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund fordert der Katholikenrat:

- Die konsequente und verbindliche Umsetzung der bestehenden Leitlinien zum Ehrenamt im gesamten Bistum. (https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Hauptabteilung_I/Ehrenamt/EndfassungEHRENAMTEckpunktepapier.pdf)
- Die Entwicklung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts zur Förderung von Ehrenamt, das den gesamten Engagementprozess von Gewinnung bis Beendigung umfasst, welches regelmäßig weiterentwickelt wird.
- Die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen und die strukturelle Verankerung von Wertschätzung, die ehrenamtliches Engagement nachhaltig ermöglichen und stärken sowie verbindliche Standards für Begleitung und klare Zuständigkeiten für Ehrenamtliche. Hierzu gehören insbesondere geeignete Räume, finanzielle Unterstützung, flexible und projektbezogene Engagementformen sowie transparente Unterstützungsstrukturen (z.B. Supervision, Versicherungen, rechtliche Beratung, Schulungsangebote für Ehrenamtliche, Übertragung von Verantwortung, ...).
- Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Hauptberuflichen, um Ehrenamtliche in ihrer Arbeit kompetent zu unterstützen und zu begleiten.
- Den Abbau struktureller Hürden für Engagement, insbesondere finanzieller und sozialer Barrieren, sowie die Prüfung und Weiterentwicklung von Regelungen zur finanziellen Entschädigung, damit ehrenamtliches Engagement nicht mit persönlicher finanzieller Belastung verbunden ist. Hierzu gehören nicht nur reine Kostenerstattungen (Fahrt- und Materialkosten), sondern auch andere Formen der finanziellen Unterstützung. Die systematische Nutzung und Weiterentwicklung von Fördermöglichkeiten durch das Bistum und das Land.

Die konsequente Beteiligung von Ehrenamtlichen an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen – von Beginn an. Ehrenamtliche sind frühzeitig, verbindlich und wirksam in Prozesse einzubeziehen, insbesondere bereits in der Planungs- und Konzeptionsphase. Hierzu gehören unter anderem die notwendige Transparenz in der Kommunikation sowie das (frühzeitige) zur Verfügung stellen der notwendigen Informationen.